

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 63

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

berg in ängsten ist/du wol-
lest mich führen auff einem
hohen Felsen. Denn du bist
meine zuversicht / ein star-
cker thurn für meinen fein-
den. Ich wil wohnen in
deiner Hütten ewiglich/vñ
trauen vnter deinen Güt-
tigen/Sela. Denn du Gott
hörest meine Gelübde / du
belobest die wol / die dei-
nen Namen förchten. Du
gibst einem Könige langes
Leben/das seine Jahre wäh-
ren für vnd für. Das er im-
mer sitzen bleibet für Gott/
erzeige im güte vnd treue/
die ihn behüten. So wil ich
deinem Namen lobsinggen
ewiglich / das ich meine ge-
lübde bezahle täglich.

Psal. 62. Von rech'em ver-
trauen auß Gott, vnd fal-
schem vertrauen auß Men-
schen vnd zeitlich gut.

Ein Psalm Davids für Je-
dathan/ vorzu-
singen.

Meine Seele ist stille zu
Gott der mir hilft. Denn
er ist mein Gott / meine
Hülff / mein Schutz das
ich kein fall stürzen wird
wie groß er ist. Wie lange
stellet ihr alle einem nach/
das ihr ihn erwarget als
ein hangende wand/vñ zu-
rissene Mauern. Die denden
nur wie sie ihn dem fen-
sternigen sich der lügen/ze-
hen gute wort/aber im her-
zen kuden sie/Sela. Aber
meine seele harret nur auß
Gott/denn er ist meine ho-
ffnung. Er ist mein Hort/
meine hülff vñ mein schutz/
dß ich nit fallen werde. Den
Gott ist mein Heil/ meine

ehre/der Fels meiner Stär-
cke/meine zuversicht ist auß
Gott. Hoffet auß in allezeit/
lieben Leute/Idüttet ener
berg für ihm auß/ Gott ist
vnter zuversicht / Sela.
10 Aber Menschen sind doch
in nichts/ Grosse Leute se-
hen auch/sie wegen weniger
denn nichts / so vil ihr ist.
11 Verlaßet euch nit auß vn-
redt vnd freuel/haltet euch
nidt zu soldem das nichts
ist/ßllet euch Reichthum
zu/so hendet das berg nidt
12 Drau Gott hat ein wort ge-
redt/ das hab ich etlich mal
gehört / das GOZ allein
mächtig ist. Vnd du Herr
bist an dia/vñnd bezahlest
einem rechtich/wie ers ver-
dient.

Psal. 63. Gebett für die/ so
Gottes wort beraubt seyn
müssen.

Ein psalm Davids / da er
war in der wüsten Juda.
2 Gott du bist mein Gott/
3 Ich wache ich zu dir/ es
dürstet meine Seele nach
dir/mein Fleisch verlanget
nach dir in ein trocken vnd
dürren Lande/da kein wa-
ser ist. Dasselbs sehe ich nach
dir in deinem Heiligthum/
4 wolt gern schauen deine
4 Macht vnd Ehre. Denn deins
ne güte ist besser denn leben/
5 meine lippen priesen dich.
5 Dasselbs wolt ich dich gerne
loben mein lebenslang/ vnd
meine hände in deinem na-
men außheben. Das were
meines herzen freud vñnd
6 wonne/ wenn ich dich mit
7 süßlichem Munde loben
8 solte. Wenn ich mich zu
Bette lege / so dende ich
Mm v1 601

an dich / wenn ich erwache /
 so rede ich von dir. Denn du
 bist mein Helfer / vnd vnter
 dem Schatten deiner Flügel
 rühme ich. Meine Seele han-
 get dir an / dein rechte hand
 erhellet mich. Sie aber stehet
 nach meiner Seele / mich zu
 überfallen / sie werden vnter
 die erden hinunter fah-
 ren. Sie werdt ins Schweret
 fallen / vnd den Füßten zu
 theil werden. Aber der Kö-
 nig frewet sich in Gott / wer-
 ten ihm Schweret / wird ge-
 rühmet werden / denn die
 Lügenmäuler sollen ver-
 storfft werden.

Psalm 64. Gebett wider heim-
 liche Feinde vnd Verläum-
 der.

Ein Psalm Davids /
 vorzusingen.

Höre Gott meine Stimme.
 in meiner Klage / behüte
 mein Leben für dem grausam-
 en Feinde. Verbirge mich
 für der versammlung der
 bösen / für dem hauffen der
 Uebelthäter. Welcher Bunge
 sieh scharpff wie ein Schwert.
 Sie mit iren giftigen mor-
 den zielen wie mit Pfeilen.
 Daz sie heimlich schiessen die
 fromen / plötzlich schiessen
 sie auff ihn ohn alle schein.
 Sie sind tane mit iren bö-
 sen anschlag / vnd sagen
 wie sie Friede legen wollen
 vnd sprechen / wer tan sie-
 schen. Sie ertönten schal-
 heit vnd haltens heimlich.
 Sind verschlagen vnd ha-
 ben geschwinde Kende. Aber
 Gott wirdt sie plötzlich
 schiessen / dz ihnen wehe thun
 wird. Ir eigen Bunge wird
 sie schellen / dz ir spott wird
 mer sie sühnet. Vñ alle Mens-

chen die es sehn werden sa-
 gen / dz hat Gott gethan / vñ
 merden / das sein werdt sehn.
 Die Gerechten werden sich
 des Herrn freuen / vnd auff
 ihn trauen / vnd alle from-
 me hergen werden sich des
 rühmen.

Psalm 65. Dancksagung für
 Fruchtbarken vnd tägliche
 wolthaten Gottes.

Ein Psalm Davids / zum
 Lied / vorzusingen.

Gott man lobet dich in
 der stille zu Zion / vnd
 dir beahlet man Gesalbe.
 Du erhörst Gebett / darmit
 tommt alle Heil zu dir.
 Unser Missethat / du löst
 vns hart / du löstest vnser
 Sünde vergeben. Wol dem
 den du erwehlest vñ zu dir
 löstest / dz er wohne in dei-
 nen Hösen / der hat reu-
 chen trost von deinem han-
 se deine heilige Tempel. Er-
 höre vns nach der wunder-
 lichen Gerechtigkeit / Gott
 vnser Heil / der du bist zu
 versicht aller auff Erden /
 vnd ferne am Meer. Der
 die berge vest setz in seiner
 krafft / vnd gerüstet ist mit
 Macht. Der du stillest das
 brausen des Meers / das
 brausen seiner Wölder. Das
 das toben der Wölder. Das
 sich entsetzen / die an den sel-
 ben erden wohnen für dei-
 nem Reichen / du machst fro-
 lich / ma wehert beide des
 morgens vnd abends. Du
 suchest das land heim vnd
 wasserst es / vnd machest es
 sehr reich / Gottes Reiche-
 sein hat wassers die. schal-
 du löstest ihr Getreide wol-
 gerathen / denn also danck
 du das land. Du trendest

seins.